

Willkommen / Welcome / ترحيب
Leitfaden für Geflüchtete

1. **Asyl**



2. **Geld/Erste Versorgung**



3. **Kinder und Jugend**



4. **Deutsch**



5. **Mobilität**



6. **Freundinnen/Freunde**



7. **Hilfe**



8. **Arbeit**



This paper is also available in English.

العربية العربية العربية العربية العربية



Was bedeutet die Registrierung?

Welche Papiere bekomme ich als erstes?

Alle Personen, die sich als asylsuchend in der Bundesrepublik Deutschland melden, werden registriert.
Dies geschieht in der Regel in den Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).
Hierbei werden persönliche Daten, ein Lichtbild und Fingerabdrücke zentral gespeichert.



Als Nachweis über die Registrierung erhalten Sie einen Ankunftsnachweis (AKN).



Der Ankunftsnachweis weist als erstes offizielles Dokument die Berechtigung zum Aufenthalt in Deutschland nach und berechtigt dazu, staatliche Leistungen zu beziehen.

Mit der bundeseinheitlichen Einführung des AKN wird die bisher erteilte BüMA - "Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender" abgelöst.

Ausländerbehörde Krefeld
Am Hauptbahnhof 5
47798 Krefeld
3. Etage



Wie ist der Asylantrag zu stellen?

Welche Papiere erhalte ich mit dem Asylantrag?

Die Asylantragstellung findet in einer Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) statt.
Zu diesem Termin steht ein Dolmetscher zur Verfügung.



Um die Identität nachzuweisen, müssen aussagekräftige Dokumente vorgelegt werden.
Zum Beispiel: Nationalpass, Geburtsurkunde oder Führerschein.



Nach Stellung des Asylantrags erhalten Sie eine Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung.
Diese ersetzt den Ankunftsnachweis und belegt, dass Sie sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten und eröffnet Ihnen den Zugang zu weiteren staatlichen Angeboten wie z.B. dem Integrationskurs.

Ausländerbehörde Krefeld
Am Hauptbahnhof 5
47798 Krefeld
3. Etage



Woher bekomme ich Geld?

Bei dem ersten Termin im Fachbereich Soziales bekommen Sie einen Scheck.



Welche(r) Mitarbeitende der Stadtverwaltung für Sie zuständig ist, richtet sich nach Ihrem Nachnamen.



Abhängig von Ihren vorgelegten Identitätspapieren können Sie ein Konto eröffnen.

Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus)
47798 Krefeld
Zimmer A225 – A251



Was mache ich, wenn ich krank bin?

Bei dem ersten Termin im Fachbereich Soziales erhalten Sie von der zuständigen Sachbearbeiterin/dem zuständigen Sachbearbeiter Krankenscheine für Zahnarzt und praktischen Arzt.



Zu Beginn jedes neuen Quartals (01.01.,01.04.,01.07.,01.10.) werden neue Krankenscheine ausgehändigt. Ob Ihre Krankenscheine in der Unterkunft verteilt oder per Post verschickt werden, erfahren Sie bei den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern in der Unterkunft.



Mit diesen Krankenscheinen kann jeweils eine Ärztin oder ein Arzt nach freier Wahl aufgesucht werden. Die Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände ist damit sichergestellt. Weitergehende Hilfen müssen beantragt werden.

(Buchstaben A,G,H) Frau Haesters
02151/86-3144
Von-der-Leyen-Platz 1
(Rathaus) Zimmer A 114

(Buchstaben B - F und S – Z) Frau Großmann
02151/86-3143
Von-der-Leyen-Platz 1
(Rathaus) Zimmer A 120

(Buchstaben I – R) Frau Jandeck
02151/86-3137
Von-der-Leyen-Platz 1
(Rathaus) Zimmer A 112



Wie finde ich eine Wohnung?

In den ersten Monaten sind grundsätzlich alle Asylbewerberinnen und Asylbewerber verpflichtet in einer der städtischen Unterkünfte zu wohnen. !

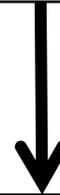
Folgenden Gruppen wird die Möglichkeit gegeben, privaten Wohnraum anzumieten, sofern eine Bleibeperspektive erkennbar ist:

- Familien mit Kindern
- Ehepaaren
- Wohngemeinschaften von nahestehenden Verwandten.
- Einzelpersonen, sofern ihnen aus zwingenden medizinischen Gründen ein Verbleib in einer Sammelunterkunft nicht möglich ist.



1.

Wenn Sie eine Genehmigung zur Anmietung einer Wohnung bekommen, wird eine Mietbescheinigung ausgehändigt, die durch den Eigentümer ausgefüllt werden muss. Mit dieser Bescheinigung kann dann ein Antrag gestellt werden.



2.

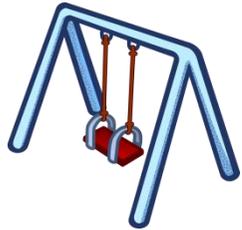
Anschließend werden die Kosten der Wohnung und der Zustand der Wohnung geprüft. Erst nach Abschluss einer Prüfung kann eine Genehmigung erteilt werden.



3.

Sollten keine Möbel für die Wohnung vorhanden sein, können Sie zusätzliche Hilfe beantragen.

Aufgrund der Vielzahl von Anträgen müssen Sie mit Wartezeiten rechnen.



Wo erhalte ich Informationen zur Kinderbetreuung?

In der Abteilung "Kinder" des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung (Jugendamt) erhalten Sie Informationen zur Kindertagesbetreuung.



Verteilt über das Stadtgebiet Krefeld gibt es insgesamt 102 Kindertageseinrichtungen (Kindergärten) von verschiedenen Trägern.



Anmelden können Sie Ihr Kind direkt in der Kindertageseinrichtung (Kindergärten) nach einem persönlichen Gespräch mit der Leitung.

Für die Betreuung und Förderung eines Kindes werden Elternbeiträge erhoben.

Carolin Loy
02151/863054
carolin.loy@krefeld.de

Fachbereich Jugend, Zimmer A305
Von-der-Leyen-Platz 1 (Rathaus)
47798 Krefeld



Welche Schulen gibt es?

Informationen über das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen

Anmeldung zur Schule:

- Grundschule
- weiterführende Schulen
- Berufskollegs
- Abendrealschulen

Schokoticket für Schülerinnen und Schüler



Kommunales Integrationszentrum
Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld
02151-862521
vielfalt@krefeld.de



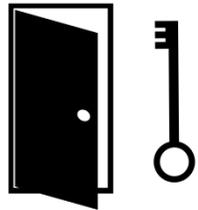
Wo kann ich Deutsch lernen?

Die deutsche Sprache ist wichtig für ein gutes Leben in Deutschland.
Um Deutsch zu lernen, gibt es in Krefeld zahlreiche Möglichkeiten.



Integrationskurse:

Integrationskurse sind die intensivste Art Deutsch zu lernen. Diese werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bewilligt und finanziert.



Welche Arten von Integrationskursen gibt es?

Welchen Integrationskurs kann ich besuchen?

Es gibt **allgemeine Integrationskurse**,
Integrationskurse mit Alphabetisierung und **Intensivkurse**.

Bei einem Alphabetisierungskurs wird zusätzlich zur Sprache auch noch Lesen und Schreiben gelehrt.

Einen Intensivkurs können Sie besuchen, wenn Ihnen das Lernen leicht fällt und Sie schnell Fortschritte erzielen. Außerdem gibt es noch spezielle Kurse für Eltern, Frauen und junge Erwachsene.



Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die noch schulpflichtig sind, können nicht am Integrationskurs teilnehmen.

BAMF-geförderte Integrationskurse können nur von Asylbewerbern mit guter Bleibeperspektive besucht werden (Syrien, Irak, Iran, Eritrea und Somalia). Zur Teilnahme benötigen Sie im Regelfall eine Aufenthaltsgestattung, Duldung oder Aufenthaltserlaubnis. Das Jobcenter, die Ausländerbehörde und das Sozialamt können außerdem zur Teilnahme verpflichten.

Wenn Sie noch schulpflichtig sind, können Sie sich beim Kommunalen Integrationszentrum beraten lassen.

Frau Fazilet Yardimci
02151/3660-2690
fazilet.yardimci@krefeld.de

Frau Doris Schlimnat
02151/3660-2658
doris.schlimnat@krefeld.de

Volkshochschule
021514/3660-2664
Von-der-Leyen-Platz 2
47798 Krefeld

Kommunales Integrationszentrum
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld



Die Krefelder Integrationskursanbieter:

Träger	Adresse	Telefon	E-Mail
Volkshochschule (VHS)	Von-Leyen-Platz 2	02151/36602664	vhs@krefeld.de
Jobcenter Krefeld	Philadelphiastraße 2	02151/70480	Jobcenter-Krefeld.Integration-Point@jobcenter-ge.de
Internationaler Bund	Steinstr. 147	02151/978707	simone.tarhan@internationaler-bund.de
DAA	Dießemer Straße 170	02151/60750	info.krefeld@daa.de
LernArt	Oppumer Straße 81	02151/1546951	info@lernart-krefeld.de
Fuwe	Ostwall 27	02151/7639170	info@fuwe.de
Integral Bildungsforum	Oppumer Str. 42	02151/565823	info@integral-bildungsforum.de
Caritas Krefeld	Am Hauptbahnhof 2	02151/639515	menning-flock@caritas-krefeld.de
Tertia	Deutscher Ring 90	02151/645500	hans.melle@tertia.de

Überblick über Integrationskurse:

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>



4. Deutsch

Willkommen / Welcome / ترحيب

Gibt es auch andere Deutschkurse?



Ja. Wenn Sie keine gute Bleibeperspektive haben, können Sie sich für Zusatzkurse eintragen. Zusatzkurse sind zum Beispiel die „Einstieg Deutsch“-Kurse oder 100 Stunden Kurse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung. Zusatzkurse sind kostenlos, können aber nur in geringem Umfang angeboten werden.

Gibt es weitere Möglichkeiten, Deutsch zu lernen?



Ja. Wenn Sie (noch) an keinem der vorgenannten Kurse teilnehmen, können Sie an einem der grundlegenden Sprachkurse teilnehmen. Unter der zentralen städtischen Hotline Tel. 02151/864444 erhalten Sie Informationen und können in aller Regel innerhalb weniger Tage mit dem Deutschunterricht beginnen.

Kann ich auch im Internet Deutsch lernen?



Ja. Über das Portal „ich will Deutsch lernen“ des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV) können Sie kostenlos Ihre Deutschkenntnisse verbessern. Dabei ist es egal, wie gut sie schon Deutsch sprechen können. Sie können in unterschiedlichen Stufen mit einem Kurs anfangen.

www.iwdl.de

Frau Andrea Degroot
02151/3660-2698
andrea.degroot@krefeld.de

Frau Rebecca Heisterhoff
02151/3660-2656
Rebecca.heisterhoff@krefeld.de

Volkshochschule
02151/3660-2664
Von-der-Leyen-Platz 2
47798 Krefeld

Zentrale städtische Hotline
02151/864444



Woher bekomme ich ein Fahrrad?

Wie kann ich Bus und Bahn nutzen?



Sie können mit dem Bus oder der Straßenbahn fahren. Dabei müssen Sie Folgendes beachten:



Deutsch

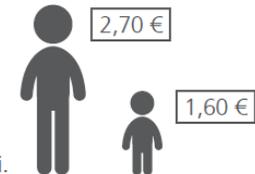
Bus und Bahn fahren in Krefeld

Ticket kaufen

Steigen Sie vorne in Bus oder Bahn ein und teilen dem Fahrer Ihr gewünschtes Fahrtziel mit. Bus und Bahn dürfen nur mit einem gültigen Ticket genutzt werden.

Fahrpreise innerhalb Krefelds (einfache Fahrt)

Erwachsene: 2,70 €
 Kinder (6-14 Jahre): 1,60 €
 Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei.
 Dieses Ticket gilt 90 Minuten.



MonatsTicket „SozialTicket“

Für registrierte Asylbewerber gibt es die Möglichkeit, ein „SozialTicket“ (gilt einen Kalendermonat) für 35,55 € zu kaufen. Sprechen Sie hierfür die Stelle an, von der Sie Leistungen erhalten.

Erhältlich:

SWK ServiceCenter
 Hochstr. 126

SWK ServiceCenter HansaHaus
 Am Hauptbahnhof 2



Flüchtlinge können auch gegen ein geringes Entgelt ein Fahrrad erwerben. Zentrale Ansprechpartnerin bei der „Young Caritas“ ist Frau Sonja Neuwirth. 02151/639533 neuwirth@youngcaritas-krefeld.de



Wie erhalte ich einen Internetzugang?

In einigen städtischen Unterkünften gibt es einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen geben die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in der jeweiligen Unterkunft.



Wie finde ich Kontakt zu Einheimischen?

In Krefeld gibt es dazu zahlreiche Möglichkeiten für Flüchtlinge wie etwa Sprachcafés und Begegnungscafés, Sportangebote und Kulturangebote, soziale Projekte, Veranstaltungen und Feste. Unter der zentralen städtischen Hotline Tel. 02151/864444 erhalten Sie Informationen.

Zentrale städtische Hotline
02151/864444



Wo kann ich Sport treiben?

Es gibt in Krefeld etwa 200 Sportvereine, in denen Sie Sport betreiben können.
Ansprechpartnerin ist die Flüchtlingsbeauftragte des Stadtsportbundes.

Frau Stephanie Bendt
St. Töniser Straße 60
Tel. 02151/771021
Email: stephanie.bendt@ssb-krefeld.de

Frau Stephanie Bendt
02151/771021
stephanie.bendt@ssb-krefeld.de



Gibt es Migrantenselbstorganisationen?

Informationen über Migrantenselbstorganisationen und die verschiedenen Religionsgemeinschaften finden Sie unter:

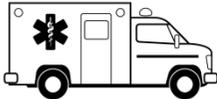
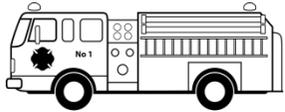
www.krefeld-verbindet-menschen.de/integrationsportal/inhalt/migrantenselbstorganisation-mso/

Arbeitskreis für Zuwanderung und Integration
Vorsitzende Frau Georgia Passaloglou
Kommunales Integrationszentrum
Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst
Konrad-Adenauer-Platz 17
47803 Krefeld
02151-862670
vielfalt@krefeld.de



7. Hilfe

Willkommen / Welcome / ترحيب



Wo kann ich Hilfe bekommen?

Euronotruf: 112

(Polizei, Feuerwehr, Rettungswagen)

Beratungsstellen

Caritas- Fachdienst für Integration und Migration

Hansa-Haus, Am Hauptbahnhof 2, 47798 Krefeld
02151-63950
integration-migration@caritas-krefeld.de

Diakonie Krefeld-Viersen

Westwall 40, 47798 Krefeld
02151-3632030
eleni-biskini-fischer@diakonie-krefeld-viersen.de

Jugendmigrationsdienst - Internationaler Bund

Steinstraße 147, 47798 Krefeld
02151-978707
JMD-krefeld@internationaler-bund.de

Gleichstellungsstelle der Stadt Krefeld

Dionysiusplatz 9a, 47798 Krefeld
Frau Hinsen
02151-862050
heike.hinsen@krefeld.de

Bürgerinitiative Rund um St. Josef.

Corneliusstraße 43, 47798 Krefeld
02151-843853
Handy/Whatsapp 01577 3717190
i.huenicke@bi-krefeld.de

Flüchtlingsrat Krefeld e.V.

Bleichpfad 15 c · 47799 Krefeld
02151-4123857
Frau Richter und Herr Bönders
info@fluechtlingsrat-krefeld.de

Kommunales Integrationszentrum

Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld
02151-862502
Frau Dr. Tagrid Yousef
tagrid.yousef@krefeld.de

Flüchtlingshotline Stadt Krefeld: 02151-864444

Ärztliche Dienste für Erwachsene: 116117

Ärztliche Dienste für Kinder: 1504400

Zahnärzte: 0180-5986700

Apotheken: 0137-88822833



Ihr Weg zum ...

Your way to...

Votre façon de...

الطريق إلى

Sizin Yolunuz...

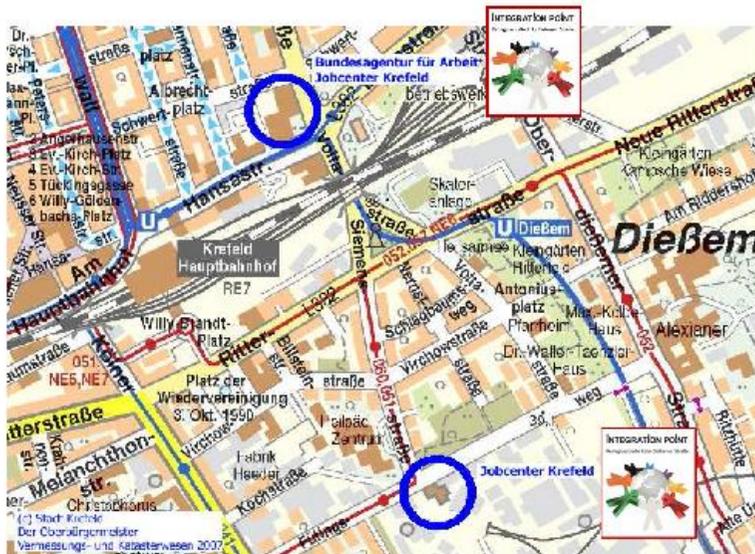
INTEGRATION POINT



Ihr Ansprechpartner für Arbeits- und Ausbildungsstellen sowie Arbeitslosengeld!

Your contact for jobs, apprenticeships and unemployment benefits!

Votre contact pour les emplois et places de formation ainsi que des prestations de chômage!



Integration Point Fütingsweg für Kunden, die 25 Jahre oder älter sind:

Jobcenter Krefeld
Fütingsweg 34
47805 Krefeld

Telefon: 02151 7048 0
Faxnummer: 02151 7048 120
E-Mail: Jobcenter-Krefeld.Integration-Point@jobcenter-ge.de
Homepage: www.jobcenter-krefeld.de

1. Etage, Zimmer 134

Integration Point Philadelphiastraße für Kunden, die jünger als 25 Jahre sind:

Jobcenter Krefeld
Philadelphiastraße 2
47799 Krefeld

Telefon: 02151 7048 0
Faxnummer: 02151 7048 120
E-Mail: Jobcenter-Krefeld.Integration-Point@jobcenter-ge.de
Homepage: www.jobcenter-krefeld.de

3. Etage

Öffnungszeiten /
opening times /
horaires d'ouverture /
Açılış saatleri /
أوقات المقابلة:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 10:30 Uhr
Monday, Tuesday, Thursday:	8:30 a.m. – 10:30 a.m.
Lundi, Mardi, Jeudi:	8h30 – 10h30
أيام الاثنين و الثلاثاء و الخميس	8:30 – 10:30